

Astrologische Analyse Krise als Chance

Elvis Presley
08.01.1935 - 04:35 Uhr CST
Tupelo

Sonnenzeichen: Steinbock
Mondzeichen: Fische
Aszendent: Schütze



Elvis Presley

Kunst, Musik, Literatur...

Tupelo

Länge: 088°42' W Breite: 34°15' N

Radix-Horoskop
Koch

Datum: 08.01.1935
Zeit: 04:35 CST

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	17°14'	♏ Steinbock	Haus 2
☾ Mond	2°02'	♋ Fische	Haus 3
☿ Merkur	22°18'	♏ Steinbock	Haus 2
♀ Venus	29°22'	♏ Steinbock	Haus 2
♂ Mars	12°50'	♎ Waage	Haus 10
♃ Jupiter	18°04'	♏ Skorpion	Haus 12
♄ Saturn	25°45'	♏ Wassermann	Haus 3
♅ Uranus	27°30'	♈ Widder	Haus 5
♆ Neptun	14°27' (R)	♏ Jungfrau	Haus 9
♇ Pluto	25°08' (R)	♋ Krebs	Haus 8
♁ mKnoten	1°51'	♏ Wassermann	Haus 2
♅ Chiron	5°16' (R)	♏ Zwilling	Haus 6
♀ Liliith	19°14'	♌ Löwe	Haus 9
♌ Ascendent	12°22'	♏ Schütze	Haus 1
♏ Medium Coeli	26°50'	♏ Jungfrau	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	12°22'	♏ Schütze
2	9°39'	♏ Steinbock
3	13°19'	♏ Wassermann
4	26°50'	♋ Fische
5	22°15'	♈ Widder
6	17°16'	♏ Stier
7	12°22'	♏ Zwilling
8	9°39'	♋ Krebs
9	13°19'	♌ Löwe
10	26°50'	♏ Jungfrau
11	22°15'	♎ Waage
12	17°16'	♏ Skorpion

Aspekte

♂ ✕ Asc +0°28'	♃ ✕ ♀ +0°37'	♄ ✕ M ^c +0°40'
☉ ✕ ♃ +0°50'	♃ ✕ M ^c +1°06'	♃ ✕ ♀ +1°10'
♀ ✕ M ^c +1°42'	♃ ✕ ♄ +1°45'	♀ ✕ ♄ +1°52'
☉ ✕ ♀ +1°60'	♀ ✕ Asc +2°05'	♄ ✕ ♀ +2°22'
♀ ✕ ♂ +2°30'	♀ ✕ Δ M ^c +2°32'	☉ ✕ Δ ♀ +2°47'
♀ ✕ ♂ +2°50'	♀ ✕ ♀ +3°05'	☾ ✕ ♃ +3°14'
♁ ✕ Δ ♃ +3°24'	♃ ✕ ♀ +3°37'	♀ ✕ ♂ +4°14'
♀ ✕ ♃ +4°14'	♄ ✕ ♁ +4°22'	☉ ✕ ♂ +4°24'
♀ ✕ Δ M ^c +4°32'	☾ ✕ ♄ +4°32'	♁ ✕ Δ M ^c +5°01'
☉ ✕ ♀ +5°04'		

Quadranten

Quadrant 1	6	☉ ☾ ♀ ♀ ♃ ♁
Quadrant 2	2	♄ ♃
Quadrant 3	3	♀ ♀ ♀
Quadrant 4	2	♂ ♃

Elemente

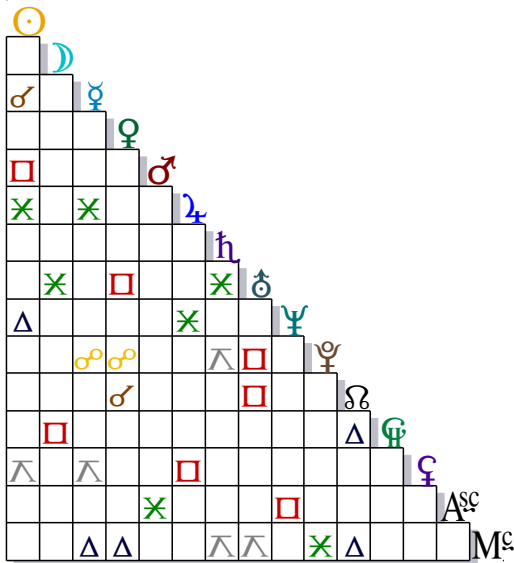
Feuer	2	♄ ♀
Erde	4	☉ ♀ ♀ ♀
Luft	4	♂ ♃ ♁ ♃
Wasser	3	☾ ♃ ♀

Qualitäten

Kardinal	6	☉ ♀ ♀ ♂ ♄ ♀
Fix	4	♃ ♃ ♁ ♁
Flexibel	3	☾ ♀ ♃

Männlich / Weiblich

Männlich	6	♂ ♃ ♄ ♁ ♃ ♀
Weiblich	7	☉ ☾ ♀ ♀ ♃ ♀ ♀



Legende

- ♂ Konjunktion
- ∨ Halbsextil
- ∠ Halbquadrat
- ✕ Sextil
- ∩ Quintil
- Quadrat
- Δ Trigon
- ♁ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ⋈ Quincunx
- ⊘ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♅ Chiron
- ♀ Liliith
- Asc Ascendent
- M^c Medium Coeli

- ♈ Widder
- ♏ Stier
- ♏ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♏ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♏ Schütze
- ♏ Steinbock
- ♏ Wassermann
- ♋ Fische

Ihr Trainingsfeld im Haus des Wissens

Ihr Trainingsfeld für Situationen des Übergangs bewirkt, dass Sie zunächst dem üblichen Denken folgen müssen. Zugleich haben Sie jedoch das Gefühl, auf das Kleine und Praktische festgenagelt zu werden, ohne dass Ihre Einfälle und Ideen von irgendjemandem ernst genommen werden. So lernen Sie, zu denken, was man denkt und zu sagen, was man sagt, unterliegen der Kontrolle der Alltäglichkeiten und dem Urteil über Ihren Verstand. Der Druck, sich aus dem automatisierten Denken zu befreien, kann von Ihnen eventuell lediglich als eine vage Angst vor Irresein oder Außenseitertum wahrgenommen werden. Zudem ist Ihr eigenes Kommunikationsverhalten dann von Brüchen, von hoher Ablenkbarkeit oder von Schwindel erregender Schnelligkeit geprägt.

An Schwellen besteht für Sie mitunter die Gefahr, an eingefahrenen Wegen festzuhalten - sei es in Ihrem Bewusstsein, im konkreten Alltag oder durch Somatisierung. Der Irrtum der Dauerhaftigkeit kann zu einem reaktionsschwachen Nervensystem, zu Gefäßverhärtungen oder zu eingleisigen Wahrnehmungen führen. Das stete Lernen hingegen kann Sie frei machen, jedoch bedarf es dazu Ihrer eigenen Erlaubnis und der Rebellion gegen konventionelle Denkweisen. Indem Sie die Herrschaft über Ihren eigenen Verstand anstreben, können Sie die Verbundenheit von Information und Bewusstsein erkennen. Sie sind, was Sie denken, und dieser Zusammenhang eröffnet Ihnen den Weg dazu, die Individualität Ihrer eigenen Seele zu spüren. Dadurch erlangen Sie vor allem die Befreiung von den Definitionen Ihrer Familie und zugleich den Auftrag zur Definition Ihrer selbst.

So lange Sie dem Irrtum eines unerschütterlichen und dauerhaften Wissens unterliegen, ist Ihr gesamter Kontakt mit der Welt fremdbestimmt. Sind Sie jedoch zu Denksperimenten und ungewöhnlichen Darstellungen Ihrer selbst bereit, wird zugleich der Umgang mit Ihrem Verstand geschult. Dies wiederum befähigt Sie zu eigenverantwortlichen Aussagen und befreit Sie davon, sich der Not gehorchend ständig von sich selbst distanzieren zu müssen. Indem Sie mit überkommenen Lehren brechen, überwinden Sie zugleich die Zersplitterung Ihrer Seele.

Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien

In Ihrem Horoskop zeigen sich Winkelverbindungen von Saturn zu anderen Planeten, so genannte Aspekte. Das bedeutet, dass auch andere Kräfte Ihrer Seele in Wandlungssituationen mitwirken und über die Schwelle gebracht werden wollen. Zugleich zeigen die Aspekte an, welche Energien Sie bei Phasen des Übergangs besonders zur Verfügung haben. Mitunter ist die Verbindung von inneren Energien nicht unbedingt leicht, und teilweise können sich hier innere Konflikte widerspiegeln. Aspektverbindungen schaffen jedoch ein Netzwerk in Ihrer Seele, und Sie verfügen somit über ein erweitertes Spektrum, um dem Schicksal zu begegnen. Spannungsreiche Verbindungen sind dabei Motoren der Entwicklung, harmonische Verbindungen kraftspendende Flüsse. Situationen des Übergangs können Ihnen die Möglichkeit geben, innere Spannungen kreativ zu lösen. Im Falle von harmonischen Aspekten können sie Ihnen das Bewusstsein Ihrer inneren Kraft vermitteln.

Saturn Sextil Uranus

Für Sie können sich Wandlungssituationen stets als eine Chance zu Reifung und Bewusstwerdung darstellen. Sie haben jedoch vielleicht zunächst nicht den Eindruck, als seien Sie persönlich zu Veränderungen aufgerufen, da Sie grundlegende Veränderungen stets in einem größeren gesellschaftlichen Kontext erleben. Der Geist der Gegenwart bildet jedoch eine stete und förderliche Energieverbindung zu Ihrer Kraft des Übergangs. Das bedeutet, dass Sie auf eine harmonische Weise erleben, wie Neuerungen Fuß fassen und den Weg in die Allgemeinheit finden. Durch diese Energieverbindung haben Sie aber auch selbst das Talent, Ihren eigenen Ideen eine Form zu verleihen, die allgemein akzeptiert wird. Womöglich brauchen Sie etwas Zeit, um Ihr eigenes Talent zu erkennen, dann aber wird es sich als eine stete Quelle der Kraft herausstellen. An Schwellen können sich Ihnen einige Chancen bieten, und wenn Sie sie ergreifen wollen, brauchen Sie lediglich das Risiko eingehen, sich selbst ernst zu nehmen. Vielleicht scheuen Sie zunächst die entsprechende Verantwortung, doch Ihr Gespür für die Qualität der Gegenwart wird Ihnen auch die Kraft dazu geben.

Die Kraft zum Übergang und die Kunst, zu träumen - Neptun Aspekte

Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument

In jedem Horoskop gibt es einen "natürlichen" Gipfelpunkt, eine höchste Stelle, Himmelsmitte oder Medium Coeli genannt. Dieser Punkt ist zugleich der Beginn des 10. Hauses, des Hauses unserer Berufung, und somit hat die Himmelsmitte für uns stets einen Zielcharakter. Sie stellt zugleich den Beginn des vierten Quadranten dar, und dieser Quadrant steht für Bewusstsein, Spiritualität und Ganzheit. Da diese Qualitäten nicht so einfach zu erreichen sind, sondern im Laufe unseres Lebens in unser Handeln und Fühlen einziehen wollen, stellt die Himmelsmitte eine natürliche Krise im Horoskop dar. Gleichgültig, wie die individuellen Konstellationen sind, hier steht tatsächlich ein Hüter an der Schwelle, misst uns an unseren Taten und öffnet uns die Tür erst nach gründlicher Prüfung.

Aufgrund dessen erhält das Zeichen, in das die Himmelsmitte im persönlichen Horoskop fällt, eine herausragende Bedeutung. Seine Qualität ist quasi der Schlüssel, der uns die Tür aufschließt oder das Maß, mit dem wir gemessen werden. Die Qualität der Himmelsmitte macht uns zum "öffentlichen" Menschen, sie führt uns unserem Platz innerhalb des Ganzen zu. Berufung meint in diesem Sinne, dass das Ganze uns zu etwas beruft, oder dass das Schicksal uns unseren Platz zuweist. Das ist nicht immer so leicht und wunderbar, wie uns romantische Vorstellungen von Berufung weismachen wollen, denn zum einen wird durch höhere Kräfte über uns verfügt (was unser Ego ziemlich stören kann), und zum anderen müssen wir die Qualität der Himmelsmitte lernen und läutern (was manchmal ziemlich mühsam sein kann). Es ist einleuchtend, dass Krisen hier sozusagen vorprogrammiert sind.

Somit schwingt in jeder Krise, die wir erleben, die Qualität der Himmelsmitte mit, denn jede Krise geschieht in der Zielrichtung auf unsere Berufung durch das Ganze. Im Grunde wird uns diese Energie dadurch aber sehr vertraut, wir lernen hier stets und werden immer besser. Daher stellt die Himmelsmitte ein sehr wirksames Instrument dar, das wir in Krisen zur Verfügung haben. Und da uns dieses Instrument auf dem Weg zu unserem persönlichen Gipfel weiterbringt, empfinden wir sie - trotz mancher Mühe - als sehr anziehend. Sie kann uns den Weg aus der Krise weisen, uns die Lösung finden lassen und uns die Kraft geben, weiterzugehen.

Das Instrument der Umsicht (Medium Coeli in der Jungfrau)

Um einen Weg aus der Krise heraus zu finden, steht Ihnen vor allem das Instrument der Umsicht zur Verfügung. Möglicherweise erscheint Ihnen das als etwas zu gering angesichts der Krise, in der Sie im Augenblick stecken. Dennoch sind es vermutlich eher die Kleinigkeiten, die Ihnen wirklich zu schaffen machen, oder anders ausgedrückt: der Teufel steckt im Detail. Um umsichtig sein zu wollen, müssen Sie jedoch auch wissen, wozu, was Ihnen das bringen soll. So ist es in einer Krise für Sie zunächst wichtig, die Situation genau zu prüfen und zu analysieren, denn sonst können Sie nicht feststellen, was Sie verändern wollen. Wenn Sie sich in einer Krise befinden, dann sind Sie auf dem Weg, sich selbst in Ihrem Leben ein passendes Kleid zu geben, irgendwo hängen geblieben. Sie kennen vielleicht den großen Entwurf, das ferne Ziel - nur hakt es im Moment an irgendeiner undefinierbaren Stelle an dessen Verwirklichung. Somit ist eine gründliche Betrachtung der gegenwärtigen Lage notwendig, denn es ist die Gegenwart, in der Sie die Krise erleben - und nicht die Zukunft.

Das Instrument der Umsicht ist nicht sonderlich spektakulär, aber es lässt Sie einen neuerlichen ersten Schritt tun - einen Schritt in die Veränderung. Ohne den ersten Schritt können die vielen anderen nicht folgen, und vielleicht fällt Ihnen der erste Schritt nicht ein, weil er so klein ist. Prüfen Sie deshalb Ihre Vorstellung von "Nutzen" und "Erfolg". Was wäre im Augenblick ein Erfolg? Wenn es sich überhaupt wieder bewegt? Dann machen Sie den kleinsten möglichen Schritt und gehen Sie sorgsam mit Ihren Kräften um. Vielleicht haben Sie sich an großen Zielen und langen Schritten erschöpft. In Krisen sollten Sie Ihre Schritte zunächst nur so groß abmessen, wie Sie auch tatsächlich vorausschauen können, denn zu mehr haben Sie erst einmal wahrscheinlich keine Energie. Der Nutzen der so genannten Kleinigkeiten und der beharrlichen Sorgfalt wird sich Ihnen bald zeigen, und dann empfinden Sie es auch nicht mehr als mühevollen Arbeit, sondern als einen Lern- und Genesungsprozess.

Vermutlich sind Sie durch Ihr Streben nach Perfektion in die Krise geraten - und gleich dem homöopathischen Prinzip kann diese Genauigkeit nun auch ein Heilmittel werden. Achten Sie jedoch darauf, dass innen und außen besser zusammenpassen als vorher - sonst ist die nächste Krise vorprogrammiert.

Der Wille zum Licht

Krisen stellen uns stets vor außergewöhnliche Herausforderungen, und es ist stets eine sehr individuelle Angelegenheit, wann eine Situation als krisenhaft empfunden wird. Die Erfahrung des Stillstandes ist äußerst subjektiv und kann von viel Aktivitäten und "Getöse" begleitet sein. Kennzeichnend für eine Krise ist jedoch der Eindruck, dass es mit den bisher verwendeten Mitteln nicht weitergeht - und dass neue Mittel bzw. neue Wege noch nicht in Sicht sind. Eine Krise ist damit letztlich immer ein Aufruf an uns selbst, mit eingefahrenen Verhaltensweisen Schluss zu machen und etwas Neues auszuprobieren. Und genau dies ist meistens das größte Problem.

Durch Erziehung und Anpassung an die Gesellschaft haben wir uns in gewisser Weise ein genormtes Verhalten und eine ebenso genormte Lebensweise angewöhnt - und uns damit eingerichtet. Eine solche "Normierung" geschieht durch den Gehorsam gegenüber äußeren Autoritäten und stellt astrologisch gesehen die unerlöste Form Saturns oder den so genannten "alten Saturn" dar. Unsere eigene Saturnkraft will jedoch, dass wir selbst zur Autorität über unser Leben heranreifen und führt uns in entsprechenden Wachstumsphasen in die Krise. Man kann sich vorstellen, dass Saturn uns bis an die Schwelle führt und uns vielleicht auch nach verschiedenen Prüfungen die Tür öffnet. Aber es ist eine gänzlich andere Energie, die uns auf der anderen Seite der Schwelle (oder der Krise) in Empfang nimmt.

Krisen führen uns weg von der Norm und hin zur Individualität. Der individuelle Geist in uns will stets aus dem Gefängnis des "man" ausbrechen. Dieser Geist beharrt auf unserer Einmaligkeit und Originalität, auf unserer ganz eigenen Art und Weise, uns in Raum und Zeit zu verwirklichen. Da wir alle Teile der Weltseele sind, ist diese Energie weniger persönlich, sondern wirkt in unserem Leben als eine Art überpersönliche Idee unserer selbst. Somit sorgt sie mitunter für harte Brüche in unserem Leben und setzt sich über unsere persönlichen Ängste und Bequemlichkeiten oft hinweg. Sie schockiert uns damit, wie intensiv wir uns

plötzlich selbst wahrnehmen, und wenn wir diesem Selbstgewahrsein folgen, schockieren wir nicht selten unsere Mitmenschen, weil wir plötzlich "so anders" sind. Nicht selten geraten wir gerade deswegen in Krisen, weil wir nicht "so anders" sein wollen. Auf der anderen Seite der Schwelle ruft uns die uranische Energie zum Licht, zur Verwirklichung unserer selbst. Wir kennen diese rebellische Stimme sehr gut, es ist der Ruf aus unserer Zukunft. Die Zeichenposition von Uranus im Horoskop zeigt, wo wir diesen Ruf mit anderen Menschen unserer Generation teilen. Denn auch wenn wir selbst ins Licht treten wollen, so sind wir damit nicht allein.

Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Heldentaten (Uranus im Widder)

Ihre Generation gestaltet Zukunft durch die mutigen Taten von Einzelnen. Wenn Sie sich einmal ansehen, wie herausragende Menschen Ihrer Generation die Gesellschaft beeinflusst und verändert haben, so finden Sie hier stets mutige Taten, risikoreiche Entscheidungen und in irgendeiner Form den Kampf für die Freiheit. Dies ist alles eine Entsprechung der kollektiven Wirkung Ihrer Konstellation, und so lange Sie nicht selbst in Krisen geraten, genügt es Ihnen womöglich, einfach den Geist Ihrer Generation durch diese Menschen zu erleben. Sobald Sie jedoch persönlich in eine Situation geraten, die von Stillstand und dem Ruf nach Veränderung geprägt ist, wird diese Energie in Ihnen persönlich wach. Und plötzlich müssen Sie erkennen, dass in Ihnen ein zorniger Rebell lebt, der oder die über die momentanen Zustände höchst ungehalten ist.

Möglicherweise erschrecken Sie über die Wut und den Zorn, der in diesem Teil Ihrer Persönlichkeit enthalten ist. Und vielleicht sind Sie auch deswegen in die Krise geraten, weil Sie diesen Teil ihrer selbst zu stark unterdrückt haben. In Ihnen weht ein Geist, der durch Ihre Taten wirken will. Ihr Mut und Ihre eigenen Entscheidungen bringen Sie aus der Krise heraus. Aus der Zukunft schallt Ihnen ein "Ich will" entgegen, und wenn Sie Veränderungen wagen, wird damit zugleich Ihr Wille befreit. Krisen bringen Sie auf einen Weg, der ein wenig dem Weg der Heldin oder des Helden in Märchen und Mythen gleicht.

Sie stehen als kleiner, einzelner Mensch der großen Welt gegenüber - wie sollen Sie da etwas verändern können? Jegliche Veränderungen geschehen aber immer durch die Taten von Einzelnen, welche den Mut haben, den allerersten Schritt zu tun.

Wenn Sie zum Licht wollen, so wollen Sie zugleich auf unbestelltes Land, auf den noch nicht eroberten Boden. Sie wollen der oder die Erste sein, die etwas bestimmtes tut und wagt. Erprobte und bereits bewiesene Dinge geben Ihnen nicht das Gefühl, dass sich wirklich etwas verändert hat. Wie ein Held wollen Sie allein losziehen, um das Abenteuer Leben zu bestehen und mit den Hindernissen zu kämpfen. Und wie jeder Held und jede Heldin wollen Sie auch siegen. Dieser Wille zum Sieg ist es, der Sie in Ihre Zukunft voranschreiten lässt. Setzen Sie ihn dafür ein, Ihr eigenes Leben im Geiste der Menschlichkeit zu gestalten.

Uranus im Haus

Obwohl wir den oben beschriebenen Ruf aus der Zukunft mit den Menschen unserer Generation teilen, so haben wir dennoch eine individuelle Art und Weise, diesen Ruf zu beantworten bzw. ihm zu folgen. Denn den Ruf zu hören ist eine Sache - aber ihm im eigenen Leben auf einem konkreten Lebensgebiet einen Ausdruck zu geben, ist etwas ganz anderes. Es ist nicht so leicht, mit seinem Protest konkret zu werden und den Rebellen oder die Rebellin zuzulassen. Wenn es so einfach wäre, wären wir nicht in eine Krise geraten.

Wir Menschen wachsen immer in etwas Neues hinein, und damit geht einher, dass wir etwas Altem entwachsen. Dieses Alte hat aber eine ungeheure Macht, denn es hat seine Gültigkeit schon bewiesen und die Jahre der Erfahrung hinter sich. Doch nichts ist für ewig gültig, und einmal gefundene Lösungen gelten nicht für alle Situationen und Zeiten. Hinzu kommt, dass jeder Mensch eine Zukunft in sich trägt, von der seine Vorfahren noch nicht einmal träumen konnten. In jedem von uns liegt der Keim für die Zukunft, für einen neuen Wachstumszyklus, der nicht einfach das bereits Gewesene wiederholen will. Wenn sich dieser Keim entfalten kann, dann haben wir das Gefühl, dass sich wirklich etwas verändert, dass die unerträgliche Situation in Bewegung gerät, und dass wir "über den Berg" kommen.

Dieser Keim trägt einen Drang zum Licht in sich, der nicht unserem eigenen Willen entspringt, sondern eher dem Lebenswillen an sich. Und dieser Drang hat einen experimentellen Charakter, es geht ihm vornehmlich darum, das Risiko Leben einzugehen als im Voraus berechenbare Situationen zu schaffen. Im Horoskop zeigt die Hausposition des Planeten Uranus an, in welchem Lebensbereich wir experimentieren wollen und zum Risiko bereit sind. Da hier unser Keim der Zukunft wirkt, stehen wir in dem betreffenden Bereich oft im Gegensatz zum Gegebenen und finden "im Angebot" keine Lösung. Den Zukunftsauftrag, welchen wir mit den Menschen unserer Generation gemeinsam haben, versuchen wir hier in unserem individuellen Leben zu verwirklichen. Im Grunde aber will hier das Leben selbst durch uns ans Licht.

Der Wille zum Licht im Haus der Lebenskunst (Uranus im 5. Haus)

Für Sie ist es nahezu eine Überlebens-Strategie, das Leben leicht zu nehmen - oder zumindest haben Sie dieses innere Ideal. Es ist jedoch leichter gesagt als getan, mit dem Leben spielerisch umzugehen. So lange Sie jung sind und mit dem Leben noch wichtige Erfahrungen sammeln müssen, kann seine Irrationalität und Unberechenbarkeit Sie womöglich sehr irritieren. Sie gehen dann vielleicht auf Distanz zum Leben selbst und überlassen seine Erprobung eventuell eher Ihren Kindern. Oder Sie stürzen sich mit einem dramatischen Hang zum Risiko wie ein Spieler hinein - und erleben Gewinne und Verluste dann stets als regelrechte Brüche in Ihrer Vitalität. Und womöglich hat die Gemeinschaft von Risikobereitschaft und Distanz Sie erst in eine Krise gebracht, denn damit fordern Sie das Leben stets heraus und gehen auf Abstand, wenn es Ihnen tatsächlich begegnet.

Im Lauf der Zeit wird sich Ihnen immer öfter die Frage stellen, was Leben eigentlich bedeutet, und wer oder was in Ihnen eigentlich leben will. Sie kennen schöpferische spontane Ausbrüche von sich selbst, die Ihnen jedoch manchmal wie die Kreationen eines anderen Willens vorkommen. Und es ist in der Tat so, dass der Lebensgeist durch Sie wirksam werden will und dies mittels Ihrer schöpferischen Fähigkeiten tut. Daher sind Sie auf der einen Seite sehr stolz auf Ihre Schöpfungen, auf der anderen Seite spüren

Sie aber auch, dass nicht "nur" Sie diese Schöpfungen hervorgebracht haben, sondern das Leben an sich. Wenn Sie erschaffen, schöpfen Sie auch einer kollektiven geistigen Dimension, oder anders: diese Dimension bedient sich Ihrer Schaffenskraft.

Es ist daher wichtig für Sie, dass Sie das, was Sie in Ihrem Leben hervorbringen, auch gehen lassen können. Das ist nicht leicht, führt Sie aber auf den Weg zum künstlerischen Umgang mit dem Leben selbst. Lebenskunst heißt, sich der den Menschen bestimmenden Kräfte bewusst zu sein, ohne seine Würde aufzugeben. Diese bestimmenden Kräfte geben Ihnen die Kraft zu erschaffen - und sie nehmen Ihnen Ihre Schöpfungen, damit sie in einem größeren Umfang wirksam werden können. Sehen Sie sich als Teil des schöpferischen Universums an sich. Dann wird es in Ihrem Leben auch wieder hell.

Epilog

Nicht jede Krise ist von großer Dramatik gekennzeichnet, und nicht jede Krise will unser Leben komplett umkrempeln. Wir können jedoch von den kleinen Schritten lernen, wie die großen zu bewältigen sind, und daher ist es höchst lohnenswert, kleine Veränderungen zu beachten und sich selbst mit seinem Unbehagen ernst zu nehmen. Außerdem gibt uns das Bestehen einer jeden Krise, eines jeden Übergangs Mut und Vertrauen in unsere eigene Lebenskompetenz.

Die vorliegende Analyse hat versucht, Ihnen ein wenig die "Farben" näher zu bringen, in die Situationen der Veränderung bei Ihnen stets getaucht sind. Und natürlich gibt es noch viele andere Faktoren im Horoskop, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer persönlichen Übergänge zur Verfügung stehen. In dieser Analyse liegt der Schwerpunkt auf den hartnäckigen Kernthemen, mit denen wir in der Regel ein Leben lang zu tun haben. Diesen Kernthemen weichen wir gern aus, weil wir Sie für zu schwierig halten. Wir haben jedoch mit unseren Schwierigkeiten immer auch die Instrumente an die Hand bekommen, sie zu lösen. Wie sich dies im Einzelfall aus einem Horoskop lesen lässt, kann jedoch nur eine individuelle Analyse im persönlichen Beratungsgespräch klären und geht über den Rahmen dieser Interpretation hinaus.

Ursula Strauß, Astrologin, Gelsenkirchen

